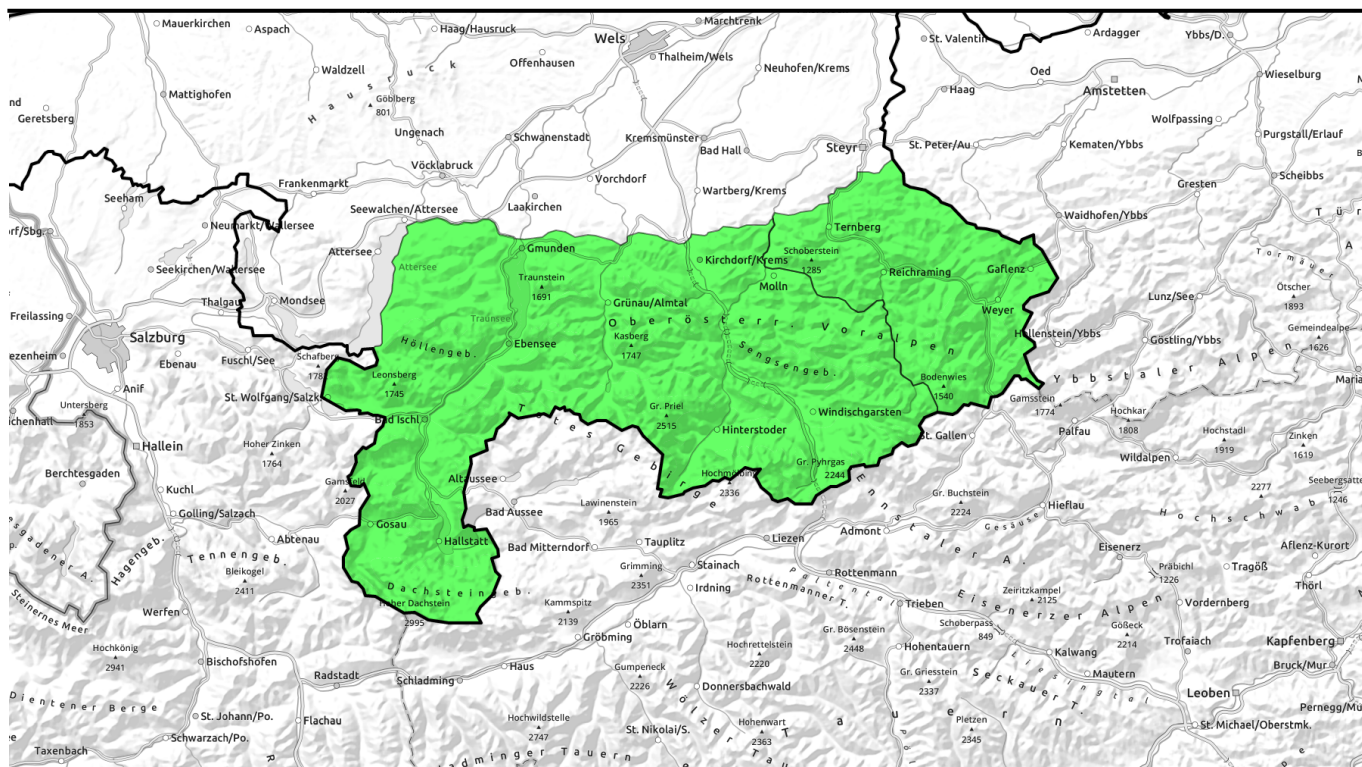
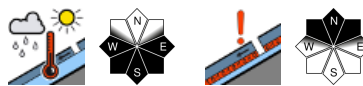


31.03.2021, Vormittag



Weiterhin mildes und sehr sonniges Bergwetter - rascher Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!

1 Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



1 Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



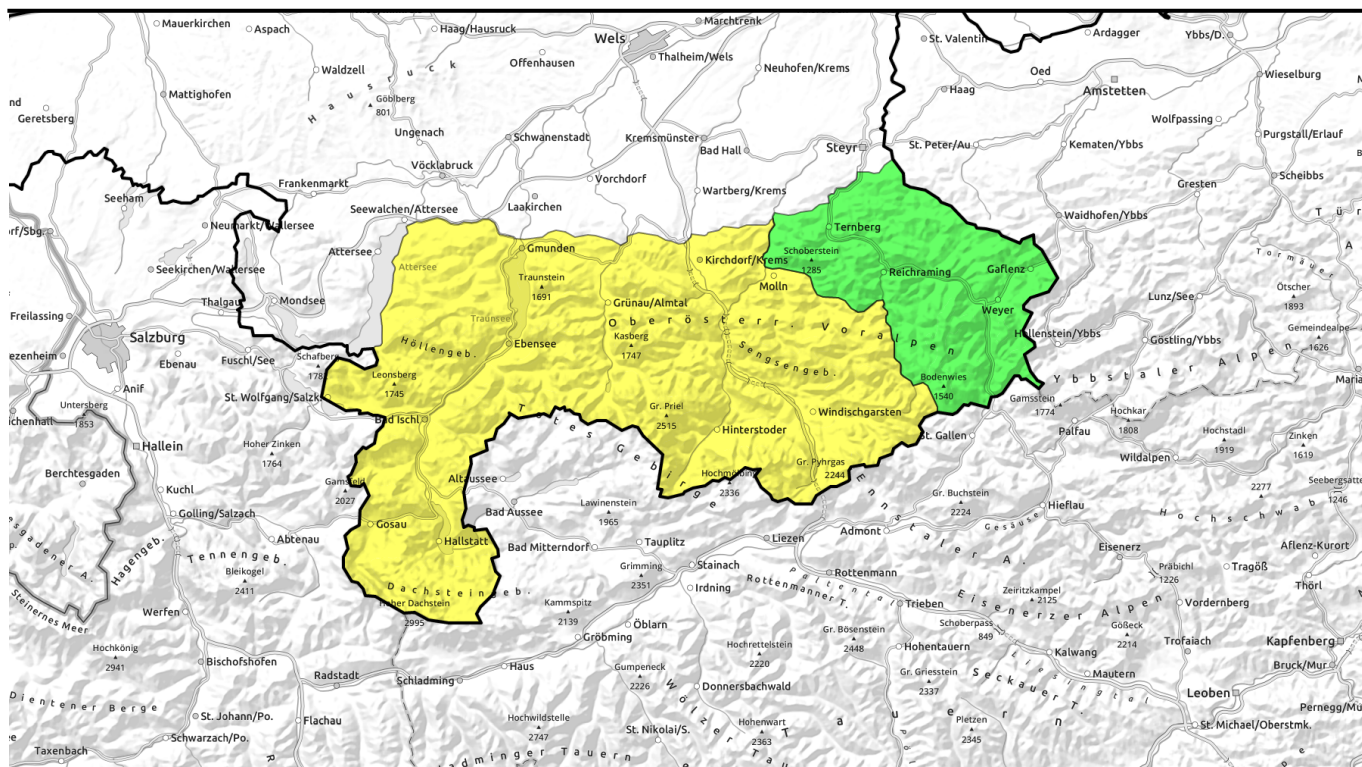
Gefahrenstufen



Exposition



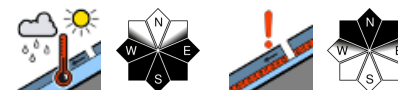
31.03.2021, Nachmittag



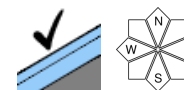
Weiterhin mildes und sehr sonniges Bergwetter - rascher Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



31.03.2021, Vormittag

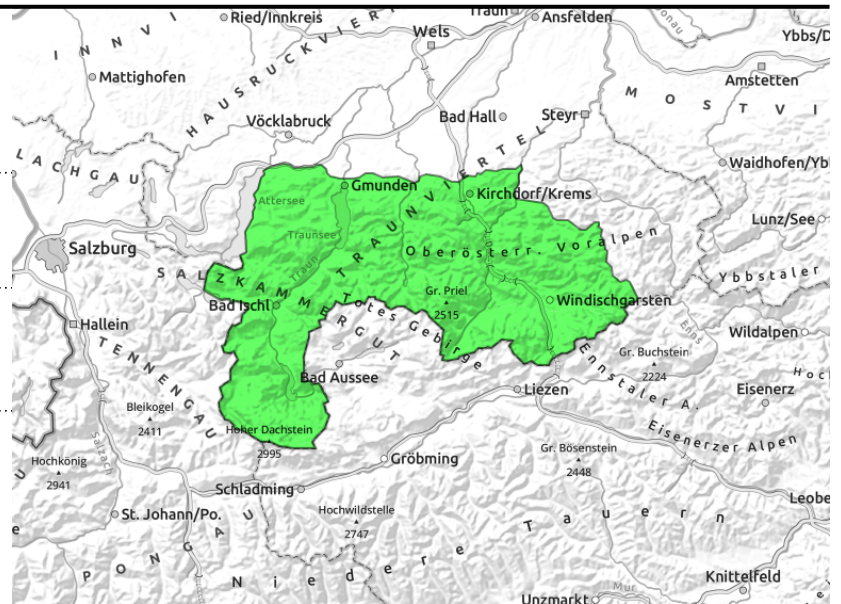
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



spontane Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr rasch auf an!

Sehr milde Temperaturen und die starke Einstrahlung lassen die Lawinengefahr noch vor den Mittagstunden ansteigen. Vor allem aus nicht entladenen, besonnten, steilen Bereichen sind dann spontane Nassschneelawinen möglich. Im Lauf des Tages nimmt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge stetig zu. Auf vergrastem Steilhängen sind auch Gleitschneelawinen möglich und daher Aufenthalte unter „Lawinenmäuler“ zu meiden. Nur in sehr hohen Lagen sind einzelne Gefahrenstellen wie schattseitige Steilhänge, eingewehrte steile Rinnen sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Während der Nacht bildet sich ein meist tragfähiger Harschdeckel, der dann rasch aufweicht. Die Schneedecke ist gut gesetzt. Durch den Feuchtigkeitseintrag verliert sie während des Tages an Stabilität. Je nach Exposition, Höhenlage und Tageszeit findet man älteren Pulver, Firn und Harsch. In tiefen und sonenseitigen Lagen wird die Schneedecke zunehmend abgebaut.

Wetter

Auch am Mittwoch hält das gute und stabile Bergwetter. Kein Wind, geringe Luftfeuchtigkeit und intensive Sonnenstrahlung. In 1500 m um 13 Grad, in 2000m um 9 Grad.

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken, die sich am Abend wieder auflösen. Weiterhin wenig Wind und warme Temperaturen. In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Tendenz

Weiterhin frühlingshafte Bedingungen mit Tagesgang. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



31.03.2021, Nachmittag

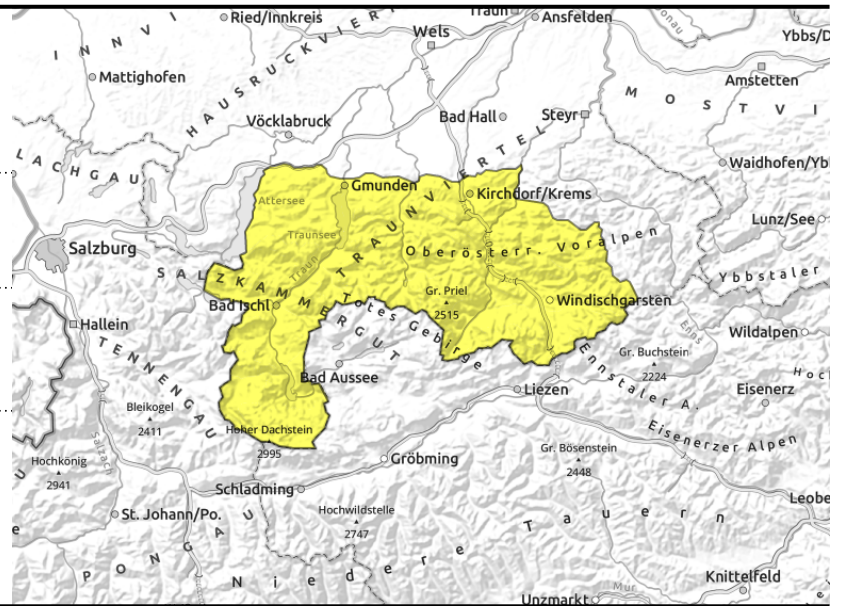
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



spontane Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr rasch auf an!

Sehr milde Temperaturen und die starke Einstrahlung lassen die Lawinengefahr noch vor den Mittagstunden ansteigen. Vor allem aus nicht entladenen, besonnten, steilen Bereichen sind dann spontane Nassschneelawinen möglich. Im Lauf des Tages nimmt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge stetig zu. Auf vergrasten Steilhängen sind auch Gleitschneelawinen möglich und daher Aufenthalte unter „Lawinenmäuler“ zu meiden. Nur in sehr hohen Lagen sind einzelne Gefahrenstellen wie schattseitige Steilhänge, eingewehrte steile Rinnen sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Während der Nacht bildet sich ein meist tragfähiger Harschdeckel, der dann rasch aufweicht. Die Schneedecke ist gut gesetzt. Durch den Feuchtigkeitseintrag verliert sie während des Tages an Stabilität. Je nach Exposition, Höhenlage und Tageszeit findet man älteren Pulver, Firn und Harsch. In tiefen und sonenseitigen Lagen wird die Schneedecke zunehmend abgebaut.

Wetter

Auch am Mittwoch hält das gute und stabile Bergwetter. Kein Wind, geringe Luftfeuchtigkeit und intensive Sonnenstrahlung. In 1500 m um 13 Grad, in 2000m um 9 Grad.

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken, die sich am Abend wieder auflösen. Weiterhin wenig Wind und warme Temperaturen. In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Tendenz

Weiterhin frühlingshafte Bedingungen mit Tagesgang. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



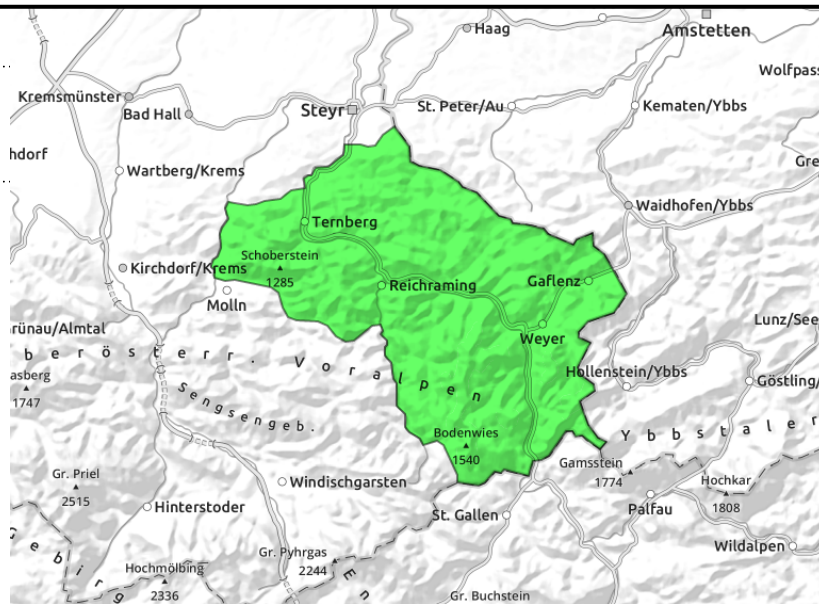
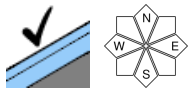
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Tagesgang - geringe Lawinengefahr!

Aufgrund der Schneelage ist im Tagesverlauf im Steilgelände nur auf einzelne spontane Nassschneelawinen zu achten und auf steilen Grashängen sind eventuell kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht bildet sich auf der Schneedecke ein teils tragfähiger Harschdeckel, der dann rasch aufgeht. Im Inneren ist die Schneedecke feucht bis nass und in tiefen und sonenseitigen Lagen ist es oft aper bzw. wird die Schneedecke hier zunehmend abgebaut.

Wetter

Auch am Mittwoch hält das gute und stabile Bergwetter. Kein Wind, geringe Luftfeuchtigkeit und intensive Sonnenstrahlung. In 1500 m um 13 Grad, in 2000m um 9 Grad.

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken, die sich am Abend wieder auflösen. Weiterhin wenig Wind und warme Temperaturen. In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Tendenz

Weiterhin frühlingshafte Bedingungen mit Tagesgang. Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

